

18 Bauantragsunterlagen

Zutreffendes ankreuzen

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!

1	<p><input checked="" type="checkbox"/> Bauantrag (§ 69 HBO¹⁾)</p> <p><input type="checkbox"/> Bauvoranfrage (§ 76 HBO) konkrete Einzelfragen</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p> <p>Adressfeld</p>	<p>Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde</p> <p>Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde</p>
2	<p>Gemeinde, Ortsteil Kirchhain, Stausebach</p> <p>Straße, Hausnummer Zur Kesselwiese</p> <p>Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)</p> <p>Stausebach, Fl. 1, Flst. 98, 99, 100, 101/1, 103, 104/3</p> <p>Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 5)</p> <p><input type="checkbox"/> Baulisten zugunsten des Baugrundstückes <input type="checkbox"/> Baulisten zulasten des Baugrundstückes Aktenzeichen Baulast (ggf. Kopie beifügen)</p> <p>Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)</p>	
3	<p>Bauvorhaben (nach Art und Nutzung) Erhöhung der Durchsatzmenge und Austausch Gasspeicher über Perkolatspeicher, Perkolatendlager und Hauptgärer</p>	
	<p>Gebäudeklasse (GK) GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/></p>	
	<p>Angaben zur Gebührenermittlung Brutto-Rauminhalt nach Nr. 7 DIN 277 m³ Herstellungskosten ²⁾ inklusive Umsatzsteuer nur bei Maßnahmen ohne Rauminhalt 175.000 EUR</p>	
	<p>Bauherrschaft Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen) EAM Natur Energie GmbH, Ulrich Löttert-Götz</p>	
	<p>Straße, Hausnummer Zur Kesselwiese</p>	
4	<p>Postleitzahl, Ort 35274, Kirchhain-Stausebach</p> <p>Ich/Wir beantrage/n die Genehmigung nach Punkt 1) dieses Vordrucks. Die von dem/der Entwurfsverfasser/in unterschriebenen erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt. Ich bestätige, dass ich die öffentlich-rechtlichen Pflichten aus § 56 HBO übernehme. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden.</p>	
	<p>Telefon 06422898199200</p>	
	<p>Fax 064228981992025</p>	
	<p>E-Mail ulrich.loettert-goetz@eam.de</p>	
	<p>Bauherrschaft</p>	
5	<p>Datum / Unterschrift</p>	
	<p>Ich/Wir werden durch Bevollmächtigte vertreten.</p>	
	<p><input type="checkbox"/> siehe Anlage (Vollmacht)</p>	
6	<p>Name, Vorname Bauplanung Denhof GmbH, Christopher Denhof</p>	
	<p>Strasse, Hausnummer Zur Sasselbach 13</p>	
	<p>Postleitzahl, Ort 34516 Vöhl-Buchenberg</p>	
	<p>Entwurfsverfasser/in</p>	
	<p><input checked="" type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist beigefügt.</p>	
	<p>Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 57 HBO und Bauvorlageberechtigte/r aus § 67 HBO für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigefügten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten Genehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden.</p>	
	<p>Datum / Unterschrift</p>	

¹ auch für Nutzungsänderung und Abbruch² nur im Ausnahmefall z. B. bei Grundstückseinrichtungen, Anlagen der Außenwerbung.

Hinweis:

Bei genehmigungsfreien Vorhaben nach § 63 HBO i. V. m. der Anlage zu § 63 HBO mit Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr. 1 kann die Gemeinde verlangen, dass ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll. In diesen Fällen ist die Erklärung der Gemeinde beizufügen.

Erklärungen der Bauherrschaft:

- Das Vorhaben ist nach § 33 Abs. 1 BauGB zulässig. Ich erkenne die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes an.
- Mit erhöhtem Baulärm ist nicht zu rechnen, eine Konzeption zur Vermeidung von Baulärm entfällt.

Wahlrecht nach § 62 Abs. 3 HBO

- Das Vorhaben soll im Baugenehmigungsverfahren nach § 65 HBO geprüft werden.
- Das Vorhaben soll im Baugenehmigungsverfahren nach § 66 HBO geprüft werden.

Bauherrschaft

Datum / Unterschrift

Zusatzerklärung (nur möglich bei Sonderbauten) zur statischen Berechnung:

Zur Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens bitte ich, bereits vor Abschluss der allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfung die bautechnischen Nachweise prüfen zu lassen. Sollten sich aus den Auflagen Änderungen des Entwurfs oder der bautechnischen Nachweise ergeben, so bin ich bereit, auch die Mehrkosten für eventuell doppelte Prüfungen zu übernehmen. Desgleichen erkläre ich mich bereit, selbst bei einer eventuellen Versagung des Bauantrages die entstandenen Kosten für die Prüfung der bautechnischen Nachweise zu erstatten.

Bauherrschaft

Datum / Unterschrift

7 Anlagen		Zutreffendes ankreuzen	Bezeichnung der Anlagen (vorzulegende Bauvorlagen und Anzahl der Ausfertigungen siehe Anlage 2 Nr.1.2 BVErl.)	Anzahl der beigefügten Ausfertigungen
1			Antrag auf Abweichungen, Befreiungen, Ausnahmen	
2	<input checked="" type="checkbox"/>		Nachweis der Bauvorlageberechtigung	
3	<input checked="" type="checkbox"/>		Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Baugrundstücks, Maßstab 1:10.000 - 1:25.000	
4	<input checked="" type="checkbox"/>		Liegenschaftsplan nach Nr. 2, Tabelle 2 BVErl	
5			Freiflächenplan	
6	<input checked="" type="checkbox"/>		Bauzeichnungen	
7	<input checked="" type="checkbox"/>		Bau- und Nutzungsbeschreibung (formlos)	
8			Abstandsflächennachweis	
9			Stellplatznachweis (sofern eine kommunale Satzung besteht)	
10			Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung	
11			Berechnungen (umbauter Raum, Flächen)	
12			Einfügungsnachweis (§ 34 BauGB) soweit nicht in den Bauzeichnungen dargestellt	
13			Darstellung der Lüftungs- und Feuerungsanlagen	
14			Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes, im Rahmen der beantragten Abweichung	
15			Nachweis der Barrierefreiheit (§ 54 Abs. 1, 2 HBO) und Planungskonzept "Barrierefreies Bauen"	
16			Immissionsprognose mit Konzeption zur Vermeidung von Baulärm (nur, wenn mit erhöhtem Baulärm zu rechnen ist, siehe Anlage 2 Nr. 11 BVErl)	
17			Darstellung, ob Artenschutz nach § 44 BNatSchG betroffen, s. Anlage 2 Nr. 5, 15 und 21 und Anlage 3 Nr. 3.2 BVErl	
18			Hygienegutachten (§ 2 Abs. 3 HygVO)	
19	<input checked="" type="checkbox"/>		Statistischer Erhebungsbogen (Statistik der Baugenehmigung, ggf. Abgangserhebungsbogen)	
			Nur bei Sonderbauten:	
20			Standsicherheitsnachweis	
21			Brandschutzkonzept	

Pos. 18.2**Bauvorlageberechtigung Denhof**

INGENIEURE IN HESSEN

Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung

nach § 9 Abs. 2 Hessisches Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz und § 41 Abs. 2 Satz 1 Hessisches Ingenieurkammer- und Ingenieurkammergesetz in Verbindung mit § 67 Abs. 2 Nr. 2 Hessische Bauordnung zur Vorlage und zum Verbleib bei der Bauaufsichtsbehörde

Herr Dipl.-Ing. Christopher Denhof

Geburtsdatum: **17.10.1979**

Geburtsort: **Korbach**

Wohn-/Büroanschrift: **Bauplanung Denhof GmbH
Zur Sasselbach 13
34516 Vöhl**

ist auf Grund des Beschlusses des Eintragungsausschusses am **15.12.2008** in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure durch die Ingenieurkammer Hessen eingetragen worden.

Die Eintragung wird von der Ingenieurkammer in der bei ihr geführten Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure

unter Nr. **1872**

geführt.

Diese Bescheinigung ist bis einschließlich **31.12.2024** gültig.

Wiesbaden, den 1. Januar 2024

Dipl.-Ing. Ingolf Kluge
Präsident
der Ingenieurkammer Hessen



Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger
Geschäftsführer
der Ingenieurkammer Hessen

Pos. 18.3**Erhebungsbogen****Hessisches Statistisches Landesamt****Statistik der Baugenehmigungen**

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

BG**9444026**

Identifikationsnummer

1 Allgemeine Angaben 1 (Blockschrift)**Bauherr/Bauherrin**

Name/Firma:

EAM Natur Energie GmbH

Anschrift:

Zur Kesselwiese

35274 Kirchhain-Stausebach

Anschrift des BaugrundstücksStraße,
Nummer:

Zur Kesselwiese

Postleitzahl,
Ort:

35274 Kirchhain-Stausebach

Lage des Baugrundstücks

Kreis:

Marburg-Biedenkopf

Gemeinde:

Kirchhain, Stadt

Gemeindeteil:

Stausebach

2 Art der Bautätigkeit 2**Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend**

- in konventioneller Bauart 1
 im Fertigteilbau (auch serielles/modulares Bauen) 2

Baumaßnahme an bestehendem Gebäude 3 **Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude**

- Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau? Ja Nein
 1 2

Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben:

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? Ja Nein
 1 2 **Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung**

- In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o.Ä.? Ja Nein
 1 2

- Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? Ja Nein
 1 2

Bei Baumaßnahmen**BG****Nur Neubau**

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

- .. Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).
- .. Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.
- .. Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Hessisches Statistisches Landesamt
IV B2
65175 WiesbadenSie erreichen uns über
Telefon: 0611 3802 475
oder: 0611 3802 433
E-Mail: bauen@statistik.hessen.de**Vom Bauamt bzw. der Gemeinde auszufüllen.**

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

Handelt es sich um ein baugenehmigungsfreies Vorhaben gemäß HBO? 1 2

Ja Nein

Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt/-in, Planverfasser/-in)

Telefon und/oder E-Mail

3 Angaben zum Gebäude 3**Bauherr**

- Öffentlicher Bauherr** 1 Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung 6
Unternehmen 2
 Wohnungsunternehmen 3
 Immobilienfonds 4
 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei 5
 Produzierendes Gewerbe 6
Privater Haushalt 7
Organisation ohne Erwerbszweck 8

Wohngebäude (ohne Wohnheim)

(auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt)

- ohne Eigentumswohnungen 1
 mit Eigentumswohnungen 2

Wohnheim 3 **Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:****Annahme und Behandlung von Abfällen und Erzeugung**

(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

Haustyp des Wohngebäudes

- Einzelhaus 1 Gereites Haus 3
 Doppelhaushälfte 2 Sonstiger Haustyp 4

Überwiegender verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion

- Ziegel 1 Stahl 5
 Kalksandstein 2 Stahlbeton 6
 Porenbeton 3 Holz 7
 Leichtbeton/Bims 4 Sonstiges 8

Vorwiegende Art der Beheizung

- Fernheizung 1 Etagenheizung 4
 Blockheizung 2 Einzelraumheizung 5
 Zentralheizung 3 Keine Heizung 6

Bei allen Baumaßnahmen**Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes**

Seite 1

9444026

Identifikationsnummer

noch: 3 Angaben zum Gebäude

Verwendete Energie (Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)

Heizung	Primär	Sekundär	Warmwasserbereitung	Primär	Sekundär
Keine	00	<input type="checkbox"/>	Keine	00	<input type="checkbox"/>
Öl	02	<input type="checkbox"/>	Öl	02	<input type="checkbox"/>
Gas	03	<input type="checkbox"/>	Gas	03	<input type="checkbox"/>
Strom	04	<input type="checkbox"/>	Strom	04	<input type="checkbox"/>
Fernwärme/ Fernkälte	05	<input type="checkbox"/>	Fernwärme/ Fernkälte	05	<input type="checkbox"/>
Geothermie	06	<input type="checkbox"/>	Geothermie	06	<input type="checkbox"/>
Umweltthermie (Luft/Wasser) ..	07	<input type="checkbox"/>	Umweltthermie (Luft/Wasser) ..	07	<input type="checkbox"/>
Solarthermie	08	<input type="checkbox"/>	Solarthermie	08	<input type="checkbox"/>
Holz	09	<input type="checkbox"/>	Holz	09	<input type="checkbox"/>
Biogas/ Biometan	10	<input type="checkbox"/>	Biogas/ Biometan	10	<input type="checkbox"/>
Sonst. Biomasse	11	<input type="checkbox"/>	Sonst. Biomasse	11	<input type="checkbox"/>
Sonst. Energie ..	12	<input type="checkbox"/>	Sonst. Energie ..	12	<input type="checkbox"/>

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“, bitte hier erläutern:

Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen

Anlagen zur Lüftung	Anlagen zur Kühlung
mit Wärmerückgewinnung	elektrisch
1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
ohne Wärmerückgewinnung	thermisches
2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
keine Nutzung	keine Nutzung
3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>

Art der Erfüllung des GEG

Mehrfachnennungen möglich.

Erneuerbare Energie (Wärme, § 34 bis § 40)

Holz, Bioöl, Biogas, Biometan	01	<input type="checkbox"/>
Sonstige (z.B. Umwelt-, Geo-, Solarthermie)	02	<input type="checkbox"/>
Erneuerbare Energie (Kälte, § 41)	03	<input type="checkbox"/>
Kraft-Wärme-/Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (§ 43)	04	<input type="checkbox"/>
Wärmerückgewinnung (§ 68)	05	<input type="checkbox"/>
Sonstige Abwärme (§ 42)	06	<input type="checkbox"/>
Energieeinsparung (§ 45)	07	<input type="checkbox"/>
Fernwärme oder Fernkälte (§ 44)	08	<input type="checkbox"/>
Gemeinschaftliche Wärmeversorgung (§ 107) z.B. Quartierslösung	09	<input type="checkbox"/>
Ausnahme(Regelung) (§ 55)	10	<input type="checkbox"/>
Befreiung (§ 102)	11	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	12	<input type="checkbox"/>

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

4 Größe des Bauvorhabens **4**

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m³ (DIN 277) 01 Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) 02

neuer Zustand in vollen m²	alter Zustand in vollen m²
-------------------------------	-------------------------------

Nutzfläche

(DIN 277; ohne Wohnfläche) 03 1 05

Wohnfläche

(WoFlIV) der Wohnungen 04 06

Anzahl der Wohnungen mit (Räume, einschl. Küchen)

neuer Zustand	alter Zustand
---------------	---------------

1 Raum 07 15 |2 Räumen 08 16 |3 Räumen 09 17 |4 Räumen 10 18 |5 Räumen 11 19 |6 Räumen 12 20 |7 Räumen oder mehr 13 21 |Anzahl der Räume in Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen 14 22 5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks **5**

bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1000 Euro (einschließlich MwSt) 23 17524 Straßenschlüssel

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

Nur Neubau

Bei allen Baumaßnahmen – bei Neubau ist nur der neue Zustand auszufüllen



Hessisches Statistisches Landesamt

BF

Statistik der Baufertigstellungen

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

9444026

Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

1 Allgemeine Angaben (Blockschrift)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma:

EAM Natur Energie GmbH

Anschrift:

Zur Kesselwiese

35274 Kirchhain-Stausebach

Anschrift des Baugrundstücks

Straße,

Nummer:

Zur Kesselwiese

Postleitzahl,

Ort:

35274 Kirchhain-Stausebach

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

... Neubau (für jedes Gebäude

1 Erhebungsbogen).

... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.

... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Hessisches Statistisches Landesamt
IV B2
65175 Wiesbaden

Sie erreichen uns über

Telefon: 0611 3802 475

oder: 0611 3802 433

E-Mail: bauen@statistik.hessen.de

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt/-in, Planverfasser/-in)

Telefon und/oder E-Mail

Lage des Baugrundstücks

Kreis: Marburg-Biedenkopf

Gemeinde: Kirchhain, Stadt

Gemeindeteil: Stausebach

Datum der Baugenehmigung

bzw. Genehmigungsfreistellung Monat Jahr

Datum der

Bezugsfertigstellung Monat Jahr

Haben sich seit Einreichung des

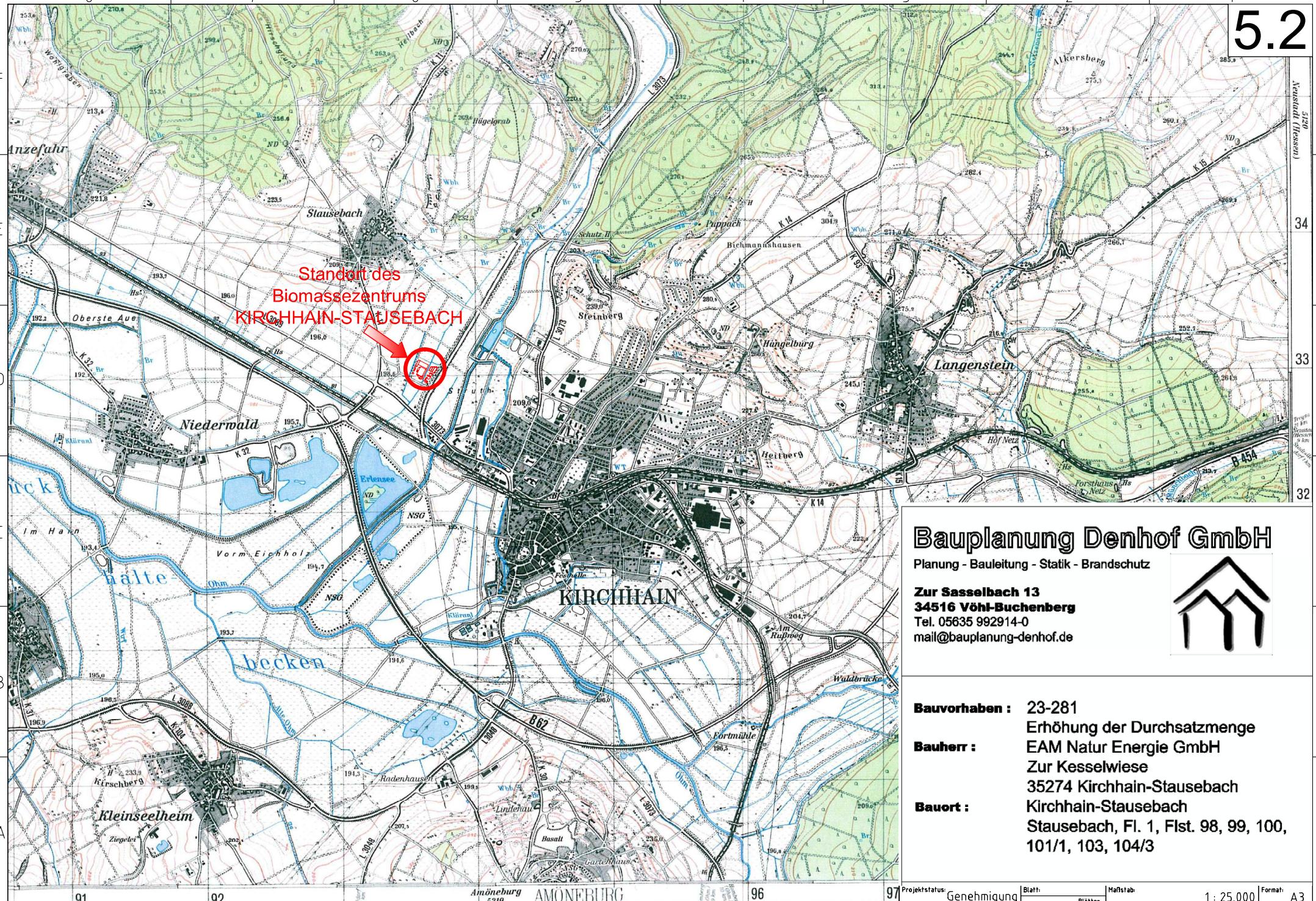
Erhebungsbogens für Baugenehmigung

Ja Nein

Änderungen ergeben? 1 2

Falls „Ja“, geben Sie die Änderungen an:

--	--



Pos. 18.5**Allgemeine Baubeschreibung**

Bauplanung Denhof GmbH
Planung - Bauleitung - Statik - Brandschutz

**Zur Sasselbach 13
34516 Buchenberg**

Tel.: 05635 992914-0
mail@bauplanung-denhof.de



Projekt-Nr.: 23-281
Bauvorhaben: Erhöhung der Durchsatzmenge
Bauherr: EAM Natur Energie GmbH
Zur Kesselwiese
35274 Kirchhain-Stausebach
Bauort: Kirchhain-Stausebach
Gem. , Fl. , Flst.: Stausebach, Fl. 1, Flst. 98, 99, 100, 101/1, 103, 104/3

Allgemeine Beschreibung

Die EAM Natur Energie GmbH betreibt in Kichhain-Stausebach das Biomassezentrum I. Im vorliegenden Verfahren wird die Erhöhung der Durchsatzmenge in der Trockenvergärungsanlage mit anschließender Kompostierung der Gärreste von 30.000 t/a auf 33.000 t/a und damit verbundene Erhöhung der Gasproduktionsmenge auf 2,97 Mio Nm³/a Rohbiogas beantragt. Neue Abfallschlüssel werden nicht aufgenommen, die Erhöhung der Durchsatzmenge erfolgt ausschließlich gem. genehmigten Abfallschlüsselkatalog.

Des Weiteren werden die vorhandenen Tragluftdachsysteme über dem Perkolatspeicher, dem Perkolatendlager und dem Hauptvergärtner gegen TRAS120-konforme Tragluftdachsysteme ausgetauscht. Die neuen Gasspeicher werden als 1/3-Kugeln ausgeführt, wodurch sich die Gasspeichermenge der einzelnen Gasspeicher sowie der Gesamtanlage nach Störfallverordnung erhöht.

Der neue Gasspeicher über dem Perkolatspeicher verfügt über ein variables Gasvolumen von 310 m³, über dem Perkolatendlager 800 m³ und über dem Hauptgärtner 1.890 m³ a.

Im Wesentlichen werden nachfolgende Änderungen beantragt:

1. Erhöhung der Durchsatzmenge in der Trockenvergärungsanlage mit anschließender Kompostierung der Gärreste von 30.000 t/a auf 33.000 t/a und damit verbundene Erhöhung der Gasproduktionsmenge auf 2,97 Mio Nm³/a Rohbiogas
2. Austausch Gasspeicher über Hauptvergärtner
3. Austausch Gasspeicher über Perkolatspeicher
4. Austausch Gasspeicher über Perkolatendlager
5. Erhöhung Gaslagermenge nach Störfallverordnung von 22.730 kg auf 23.087 kg

Neue Gebäude oder Bauwerker werden nicht errichtet.

Pos. 18.6**Baubeschreibung Gasspeicher**

Bauplanung Denhof GmbH
Planung - Bauleitung - Statik - Brandschutz

Zur Sasselbach 13
34516 Buchenberg

Tel.: 05635 992914-0
mail@bauplanung-denhof.de



Projekt-Nr.: 23-281
Bauvorhaben: Erhöhung der Durchsatzmenge
Bauherr: EAM Natur Energie GmbH
Zur Kesselwiese
35274 Kirchhain-Stausebach
Bauort: Kirchhain-Stausebach
Gem. , Fl. , Flst.: Stausebach, Fl. 1, Flst. 98, 99, 100, 101/1, 103, 104/3

**Baubeschreibung Gasspeicher über Perkolatspeicher,
Perkolatendlager und Hauptgärer**

Allgemeines

Die vorhandenen Gasspeicher über den drei Stahlbetonrundebehältern (Perkolatspeicher, Perkolatendlager und Hauptgärer) werden altersbdingt ausgetauscht.

Gasspeicher

Bei den neuen Gasspeichern handelt es sich um ein Tragluftdachsysteme mit einer inneren Gasspeicherfolie und einer äußereren Wetterschutzfolie.

Im Zwischenraum der beiden Folien wird mittels Stützgebläse ein Überdruck erzeugt um die Wetterschutzfolie aufrecht zu halten.

Die Anbindung der beiden Tragluftdächer an den jeweiligen Stahlbetonbehälter erfolgt mittels verschraubter Klemmschiene.
Die gasdichte Abdichtung erfolgt mit Sikaflex.

- Hersteller: Nesemeier GmbH, Industriestraße 10, 32825 Blomberg
- Wetterschutzfolie Sattler Pro-Tex (Typ 609 Polyplan Biogas Type II FR)
- Farbe: lichtgrau
- Material: beidseitig PVC-beschichtetes Polyesterstoffgewebe
- Gewicht: ca. 900 g/m²
- Zugfestigkeit: 4.200 N/5cm – 4.000 N/5cm
- Weiterreißkraft: 550 N Richtung Kette und 500 N in Schussrichtung
- Oberflächenableitwiderstand: 9,4*1010 Ohm (Oberseite) 8,87*1010 Ohm (Unterseite) bei 23°C und 30% relativer Luftfeuchte
- Methanpermeation: 295 cm³/ m² * d * 1 bar
- Temperaturbeständigkeit: -30°C bis 70°C
- Brennverhalten: B1 gem DIN 4102
- Reflektionsgrad im Bereich 0,8 bis 14 µm > 0,5
- UV- und witterungsbeständig
- Höhe über Behälterkrone bei Perkolatspeicher ca. 4,3 m

Bauplanung Denhof GmbH
Planung - Bauleitung - Statik - Brandschutz

Zur Sasselbach 13
34516 Buchenberg

Tel.: 05635 992914-0
mail@bauplanung-denhof.de



- Höhe über Behälterkrone bei Perkolatendlager ca. 6,0 m
- Höhe über Behälterkrone bei Hauptgärer ca. 8,0 m
- Gasspeicherfolie Sattler Pro-Tex (Typ 665 Poyplan Biogas Type II)
- Material: beidseitig PVC-beschichtetes Polyesterstoffgewebe
- Gewicht: ca. 900 g/m²
- Zugfestigkeit: 4.200 N/5cm – 4.000 N/5cm
- Weiterreißkraft: 550 N Richtung Kette und 500 N in Schussrichtung
- Oberflächenableitwiderstand: 4,67*10¹⁰ Ohm (Oberseite) 4,57*10¹⁰ Ohm
- (Unterseite) bei 23°C und 30% relativer Luftfeuchte
- Methanpermeation: <450 cm³/ m² * d * 1 bar
- Temperaturbeständigkeit: -30°C bis 70°C
- UV-beständig, witterungsbeständig, güllebeständig, geeignet für
- die Anwendung im Freien

Die Tragluftdachsysteme erfüllen alle Anforderungen der TRAS 120.

Pos. 18.7**Berechnungen**

Bauplanung Denhof GmbH
Planung - Bauleitung - Statik - Brandschutz

Zur Sasselbach 13
34516 Buchenberg



Tel.: 05635 992914-0
mail@bauplanung-denhof.de

Projekt-Nr.:	23-281
Bauvorhaben:	Erhöhung der Durchsatzmenge
Bauherr:	EAM Natur Energie GmbH
	Zur Kesselwiese
	35274 Kirchhain-Stausebach
Bauort:	Kirchhain-Stausebach
Gem. , Fl. , Flst.:	Stausebach, Fl. 1, Flst. 98, 99, 100, 101/1, 103, 104/3

Berechnungen

Nutzflächenberechnung und Berechnung des umbauten Raums

Es werden keinen neuen Gebäude oder Bauwerke errichtet.
Die Berechnungen entfallen somit.

Ermittlung der anrechenbaren Baukosten

Ermittlung der Rohbaukosten: 0 €
Ermittlung der Herstellungskosten: Neuer Gasspeicher= 165.000 €
Planungs- und Gutachterkosten = 10.000 €

HESSEN



Amt für Bodenmanagement Marburg

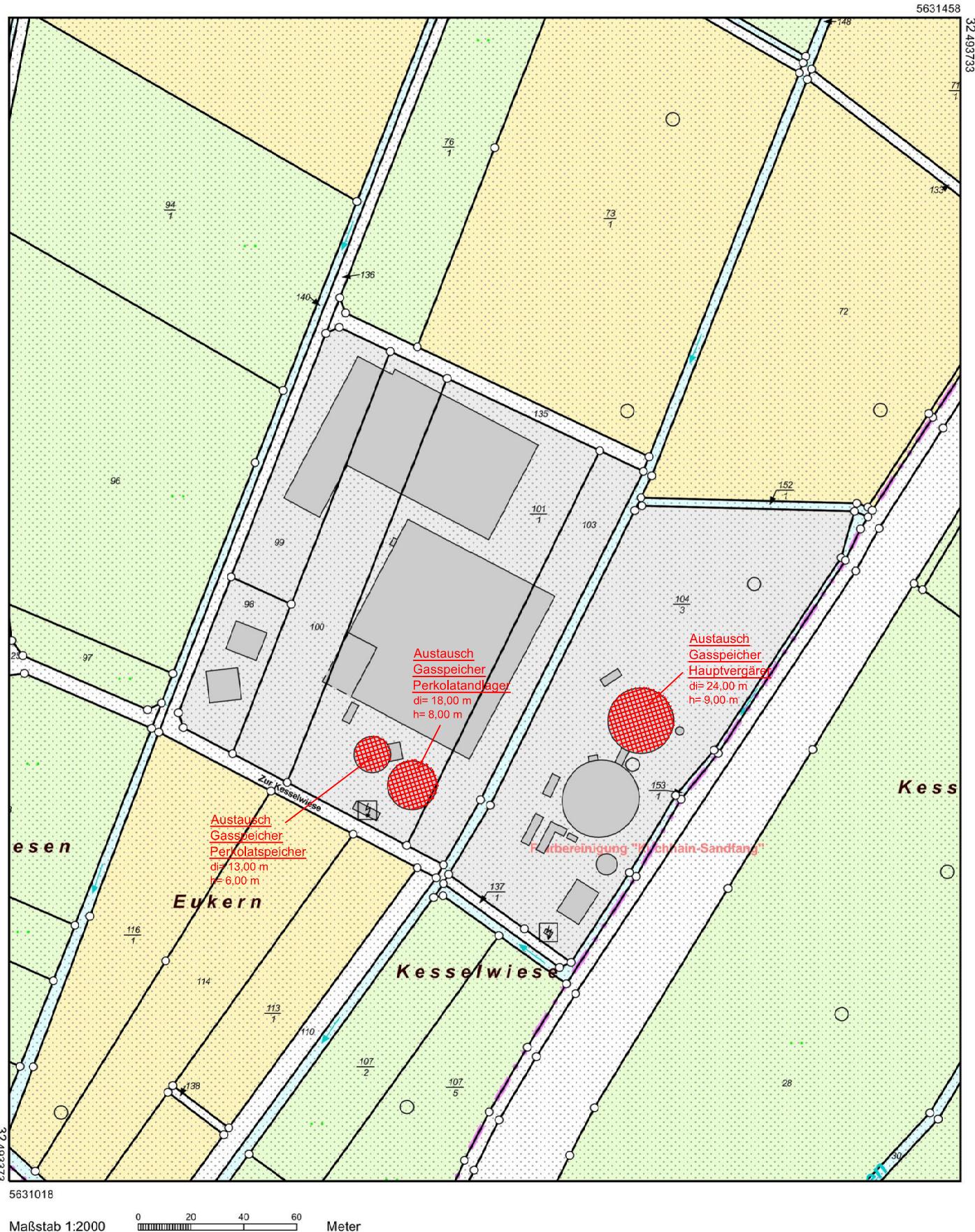
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg

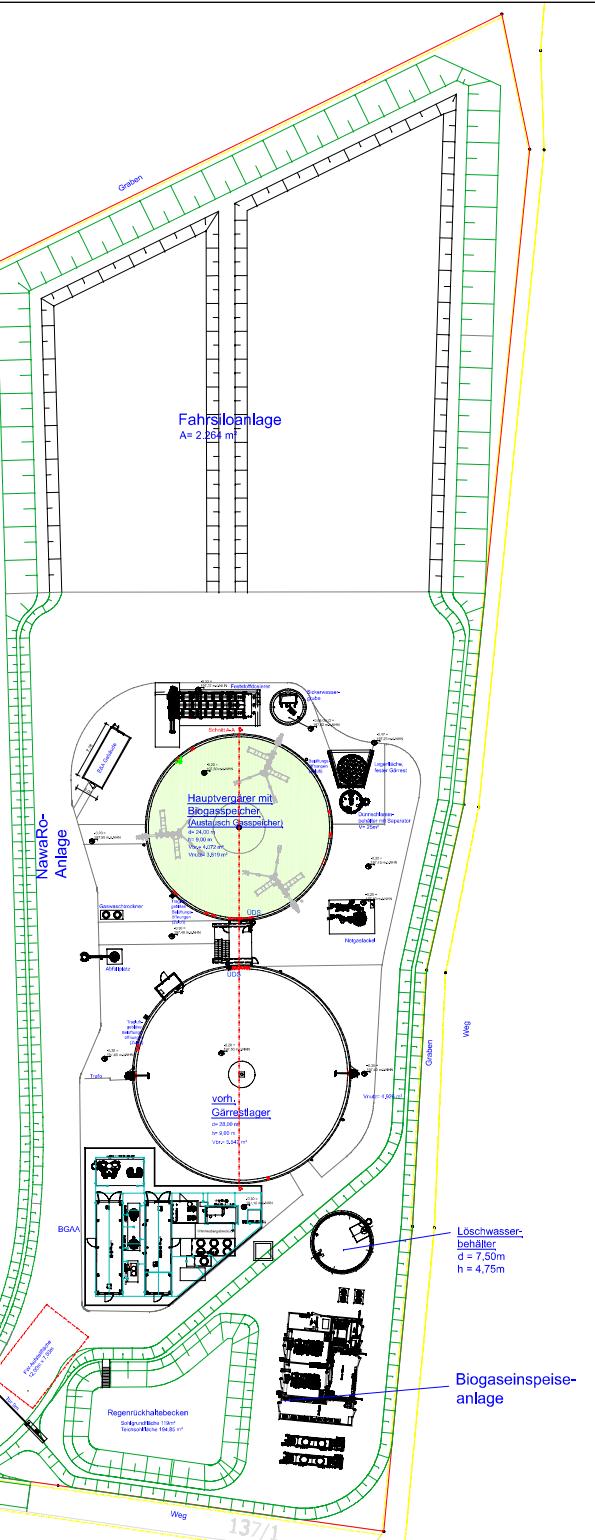
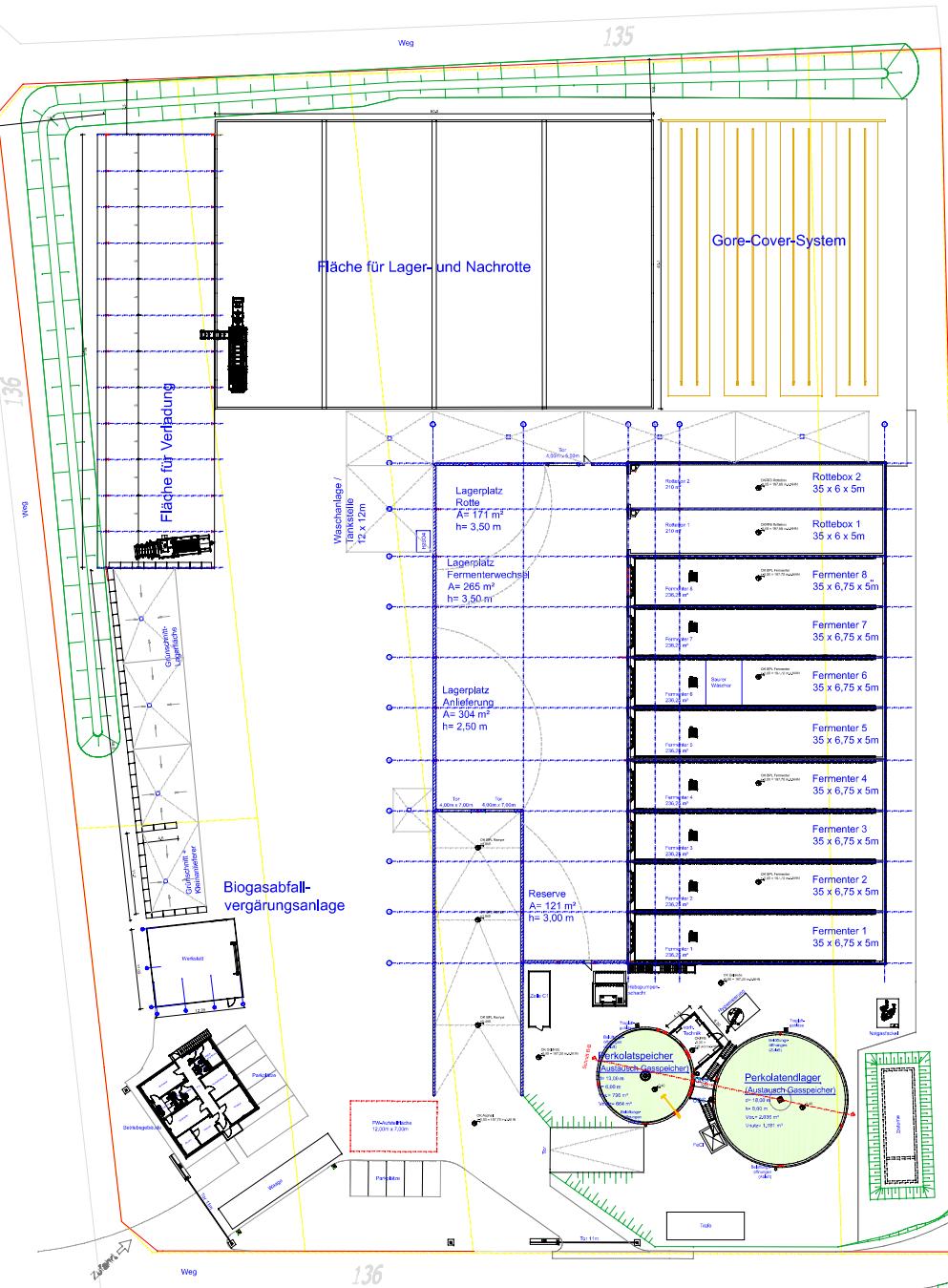
Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1 : 2000
Hessen
Erstellt am 26.01.2024
Antrag: 202431417-1

Flurstück: 101/1
Flur: 1
Gemarkung: Stausebach

Gemeinde: Kirchhain
Kreis: Marburg-Biedenkopf
Regierungsbezirk: Gießen





Übersichtsplan
M1 : 250
Stand 28.03.2024

Bauunternehmung Denhof GmbH
Planung • Bauausführung • Miete • Betriebshilfe
Zur Kesselsbrücke 13
34318 Vlotho-Buerenberg

2018-03-20 14:43
ms [2008] hong-dam@50

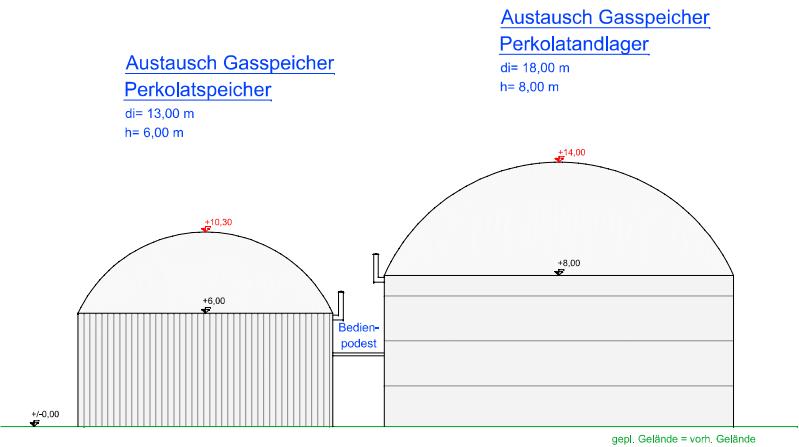
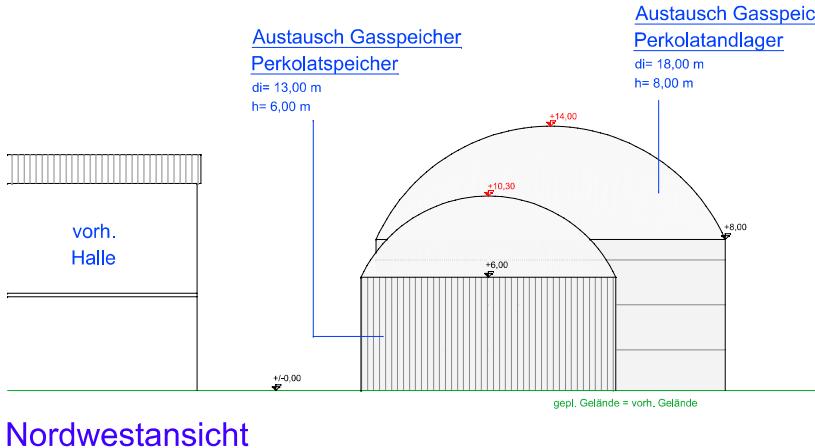
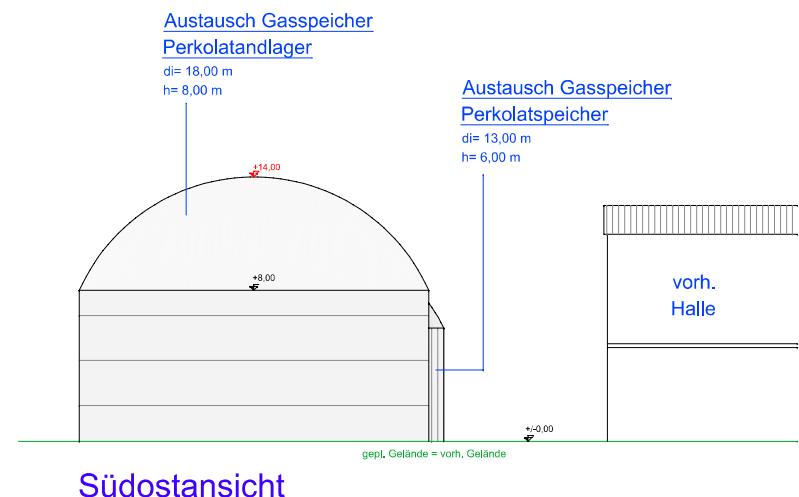
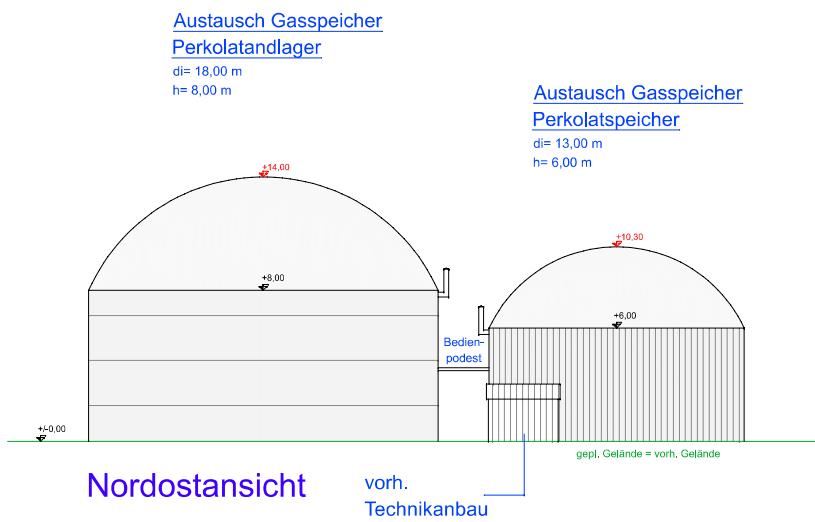
Übersichtsbericht 23-231
Ergebnisse der Dokumentation

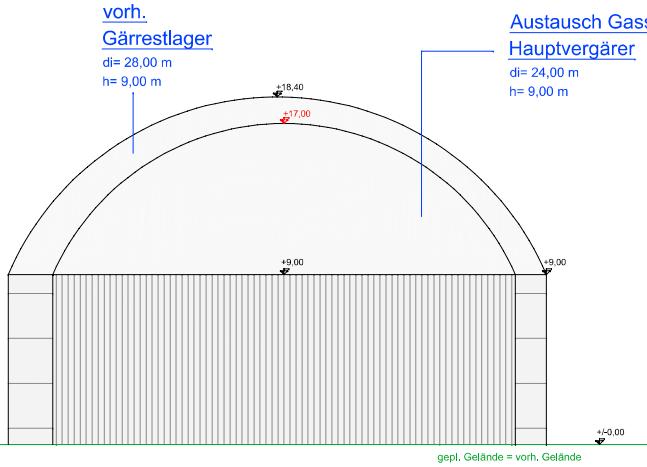
Besitzer: Einführung der Durchsetzung
EAM Neue Energie GmbH
Zur Kesselskasse

WANDEL: 35274 Krefeld-Hülsbach
Krefeld-Hülsbach
St. Marienbach, R. 1, Bf. 98, 99, 100

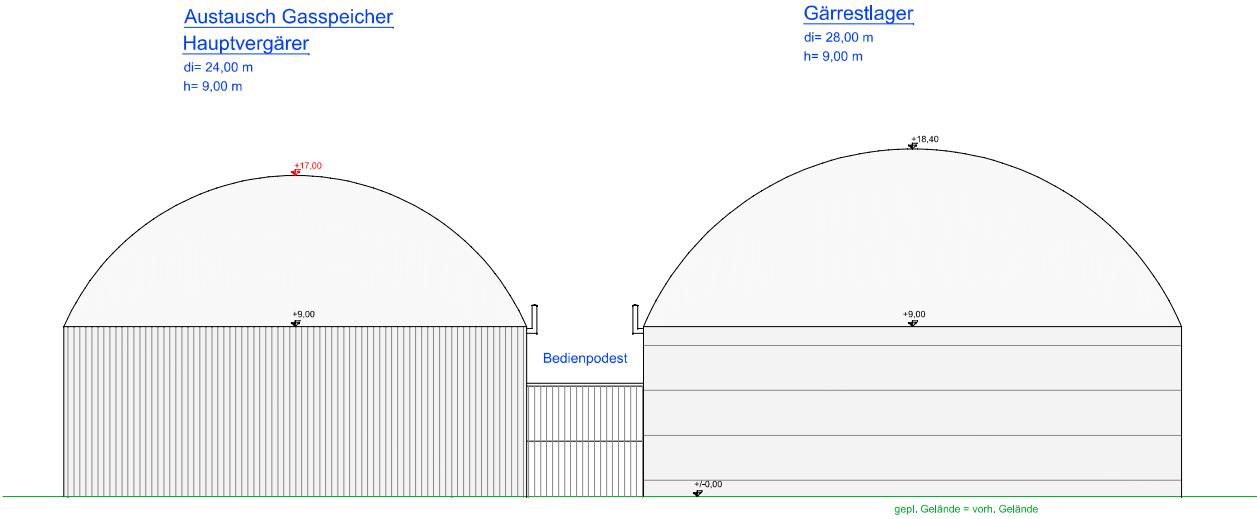
Schaeffer, H. J., 98, 99, 100
101/1, 103, 104/3

Paramount Sony 1999

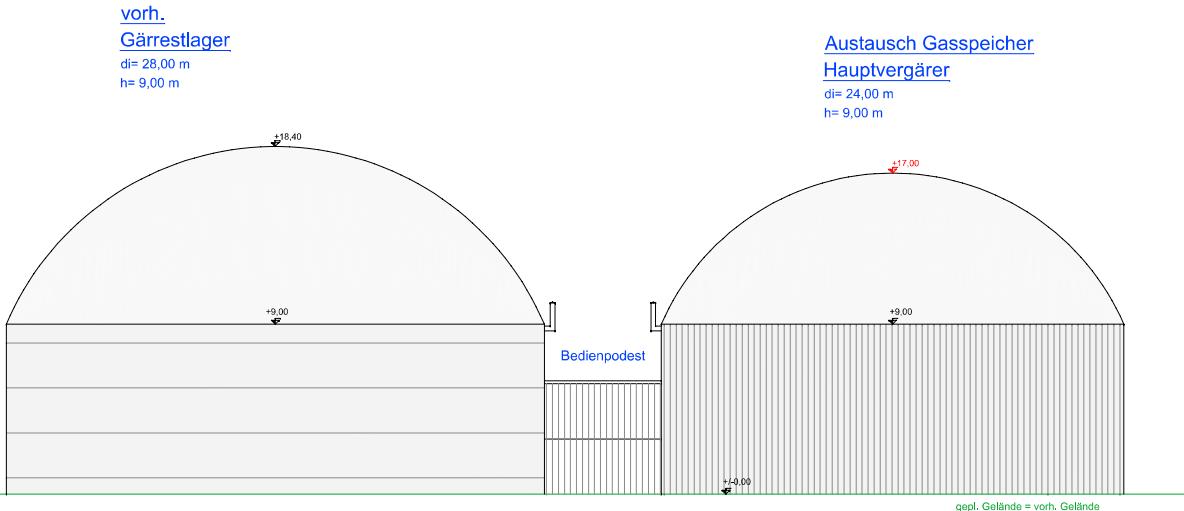




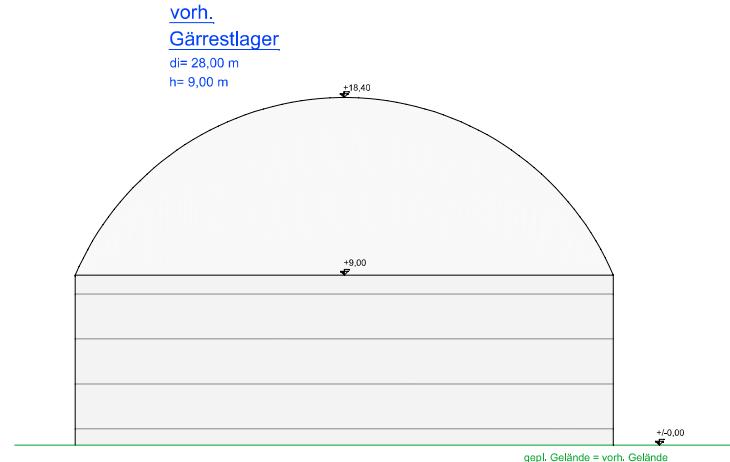
Nordostansicht



Nordwestansicht



Südostansicht



Südwestansicht